A black and white portrait of Ursula K. Le Guin, an elderly woman with short, light-colored hair, looking slightly to the right with a gentle smile. The background is blurred, showing what appears to be a bookshelf.

**Wir brauchen
reale Utopien.**

“Wir leben im Kapitalismus. Seine Macht scheint unausweichlich. Das galt jedoch auch für das Recht der Könige. Jede menschliche Macht kann von Menschen widerstanden und verändert werden.”

- Ursula K. Le Guin

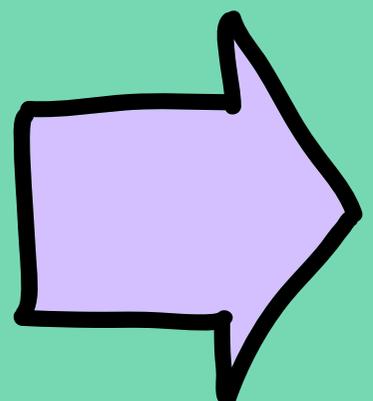
**ENDLICH
WACHSTUM**
das Update

Alternativen begegnen

Gerade in Zeiten multipler Krisen fragen sich viele von uns, wie eine global gerechte Welt denn überhaupt aussehen kann. Wie können wir jetzt Lebensweisen entwickeln, die widerstandsfähig im Hinblick auf die Klimakrise sind und global solidarisch sind?

Wir haben 4 Initiativen für euch gesammelt, die bereits die Welt verändern und in eine global gerechte Zukunft weisen.

**Beispiele für
Reale Utopien**



Arcàdia

**Wer? Ein selbstverwaltetes
Bildungskollektiv**, das die
Betreuung von Kindern im
Alter von 6 Monaten bis 7
Jahren übernimmt.

Wo? in einem besetzten
Viertel in Barcelona, Spanien

Was? Die Kinder lernen Autonomie,
Verantwortung und Zusammenarbeit
durch **Spiele, gemeinsame Plena
und geteilte Sorgearbeiten**. Dabei helfen
diejenigen, die schon selbständiger, also
freier sind, denjenigen, die noch mehr
Unterstützung benötigen.



Repair Café

Wer?

Reparaturkollektiv, bestehend aus einem lockeren Zusammenschluss von Reparaturbegeisterten.

Wo? Bangalore, Hyderabad und Mumbai, Indien

Was? Durchführung von Trainings und Reparaturwerkstätten für Kinder und Erwachsene. Regelmäßige Nachbarschaftstreffs und **gemeinschaftliches Arbeiten an einer kreativen Wiederverwertungskultur.**



Poliklinik

Wer? Solidarisches Gesundheitszentrum, das eine niedrigschwellige Gesundheitsversorgung für ALLE anbietet.

Wo? Leipzig, Deutschland

Was? Kollektive Gesundheitsversorgung, die sowohl soziale, psychische als auch körperliche Gesundheit miteinbezieht. Die niedrigschwelligen Beratungs- und Behandlungsangebote, Nachbarschaftstreffs uvm. haben zum Ziel, gesundheitlichen Ungleichheiten entgegen zu wirken.



unfuck fashion

Wer? Kollektiv, das sich auf den **Kampf gegen die Modeindustrien** durch das Upcycling von weggeworfenen Kleidungsstücken fokussiert.



Wo? Aktiv in städtischen Gebieten, insbesondere in Spanien und Deutschland

Was? Sammlung von weggeworfener Kleidung, **Workshops zu Upcycling und öffentliche Modenschauen**, während kostenlose Kleidung verschenkt wird.

**Das war nur eine kleine
Auswahl an Realutopien!
Welche weiteren,
coolen und solidarischen
Projekte kennt ihr noch?**

**Schreibt sie uns in die
Kommentare!**

**ENDLICH
WACHSTUM**
das Update

